Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8430
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Resignation bewilligt d Capitl, und die ganz
gemain auch Landschaft die erbla
ssen Frau Lad und geloben Herrn Bernharden
gethan, was Ihro ehrlichen und entledigt wurden
ab allen Ihrer Ehr taff Darauf der erwelt
dem König Matiaschen in der gemaintag bind
und geloben gewern und haltten, deshalben
er sein Leben in allend Ihro Salzburg und
Meldorf bapliasseyn wolt. Und stand so der
14 gi den 21 January, und ward fur Capitl
fur Salzburg bey seiner verordenten begraben
mit dieser resignation mildert Bischoff Bernhard
das Kaysers Herr, und zwinnel Kayser Friden
nicht begaben stat gethen, und der auch die
Schlosser und Vestung dem Stift Salzburg
angewunnen, und innnemen einzenemen ver
sprochen hat. Ist ab doch umb d Jar Christi
1500 mit gewalten gewunnen. Dieses alles, man
gesehen hat damach d Stift Salzburg dieses
Triples über 100000 Hungerisch gulden
schaden genomen, Also hat der Gewalt der
Bischoff Joann d regiment in die Hand genomen.

Joann gewester Erzbischoff zu
Gran in Hungern und der
54 Bischoff zu Salzburg,
und ward zu der 1482 den
14 Tag Septembris nach be
schehener resignation Bischoff
Bernhardens durch ain Capitl und Landt
schaft zu ainem Erzbischoff zu Salzburg
erwelt, und angenomen. Dieser Erzbischoff
Joann was Gran, und vormals erstlich bey
den König Matthiaschen in Hungern, Kri
gsvolcken des Kaiserthumbs, auch Prati